Kompetenznetz KLIMA MOBIL

Mutig voran beim Klimaschutz im Verkehr

Kurzvortrag Parkraumüberwachung

04. Oktober 2021

nvbw Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

KEA-BW DIE LANDESENERGIEAGENTUR

Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Gefördert durch: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Herausforderungen im kommunalen Parkraummanagement

- Parken wird größtenteils entlang der Straße abgewickelt
  - Falschparker-Quoten zwischen 44 und 60 % in deutschen Großstädten (Agora Verkehrswende)
- Problematik Verkehrssicherheit
  - Verdrängung des Fuß- und Radverkehrs von der ihnen zugewiesenen Infrastruktur
  - Versperrung von Sichtbeziehungen zwischen Verkehrsteilnehmenden

2018 in Baden-Württemberg **1.745 Unfälle im ruhenden Verkehr**

Starnberg, © Andrea Jaksch

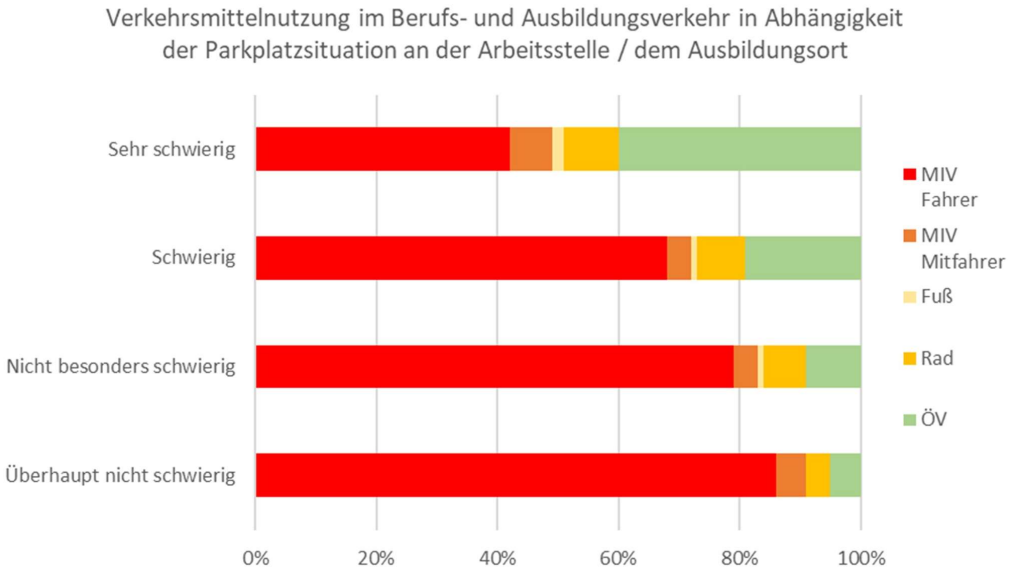
Jügesheim (Kreis Offenbach), © Pelka

Warum ist Parkraumüberwachung eine hochwirksame Maßnahme?

- Parkraummanagement = wichtiger Hebel für Klimaschutz im Verkehr
    - Fördert den Umstieg auf den Umweltverbund

- Anteile von über 20 % Falschparkern gefährden die Funktionsfähigkeit von kommunalen Parkraumkonzepten und Parkraummanagementmaßnahmen

→ **Ohne Überwachung keine Durchsetzung**

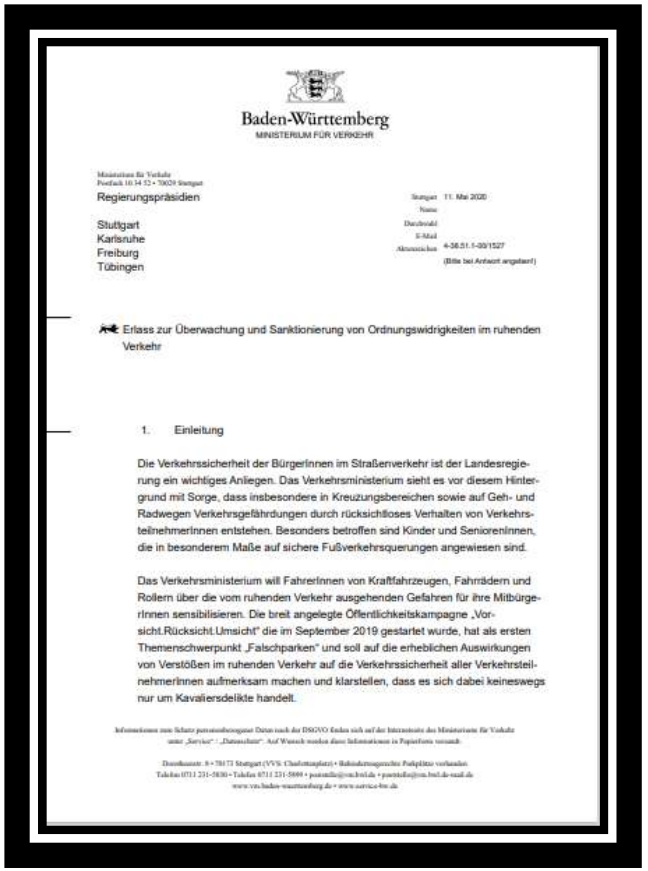


Quelle: Schreiber, Michael (2020): Vortrag im Rahmen der der difu-Seminarreihe Fahrradakademie: Kfz-Parken und Radverkehrsplanung – Flächenpotentiale, Konflikte, Lösungen

Kompetenznetz KLIMA MOBIL

Wie Parkraumüberwachung optimieren?

- Kommunaler Handlungsspielraum durch Bundesgesetzgebung eingeschränkt
  - StVO-Bußgeldkatalog
- **Größter Hebel: Überwachungsintensität**
  - Ausschöpfung der vollen Bußgeldhöhe
  - Digitale Überwachungsmöglichkeiten (Rechtsgutachten der Agora Verkehrswende sieht keine datenschutzrechtlichen Hindernisse)
- Land Baden-Württemberg: Erlass zur Überwachung und Sanktionierung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr
  - Handlungsspielräume in vollem Umfang ausschöpfen



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Ministerium für Verkehr
Postfach 10 34 52 • 70029 Stuttgart
Regierungspräsidien

Stuttgart
Karlsruhe
Freiburg
Tübingen

Stuttgart 11. Mai 2020
Name
Durchwahl
E-Mail
Aktenzeichen 4-38.51.1-99/1527
(Bitte bei Anfrage angeben!)

Erlass zur Überwachung und Sanktionierung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr

1. Einleitung

Die Verkehrssicherheit der BürgerInnen im Straßenverkehr ist der Landesregierung ein wichtiges Anliegen. Das Verkehrsministerium sieht es vor diesem Hintergrund mit Sorge, dass insbesondere in Kreuzungsbereichen sowie auf Geh- und Radwegen Verkehrsgefährdungen durch rücksichtsloses Verhalten von VerkehrsteilnehmerInnen entstehen. Besonders betroffen sind Kinder und SeniorenInnen, die in besonderem Maße auf sichere Fußverkehrsquerungen angewiesen sind.

Das Verkehrsministerium will FahrerInnen von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern und Rollern über die vom ruhenden Verkehr ausgehenden Gefahren für ihre MitbürgerInnen sensibilisieren. Die breit angelegte Öffentlichkeitskampagne „Vorsicht.Rücksicht.Umsicht" die im September 2019 gestartet wurde, hat als ersten Themenschwerpunkt „Falschparken" und soll auf die erheblichen Auswirkungen von Verstößen im ruhenden Verkehr auf die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen aufmerksam machen und klarstellen, dass es sich dabei keineswegs nur um Kavaliersdelikte handelt.

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten nach der DSGVO finden sich auf der Internetseite des Ministeriums für Verkehr unter „Service" / „Datenschutz". Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform versandt.

Dienstkasse: 8 • 70173 Stuttgart (VVS: Charlottenplatz) • Behindertengerechte Parkplätze vorhanden
Telefon 0711 231-5830 • Telefax 0711 231-5899 • poststelle@vm.bwl.de • poststelle@vm.bwl.de-mail.de
www.vm.baden-wuerttemberg.de • www.service-bw.de

Konkrete Praxisempfehlungen

- Die Einnahmen aus der Parkraumüberwachung separat im Haushalt auflisten
    - Generierte Mehreinnahmen zur Förderung des Umweltverbunds aufwenden
- Zonen mit höheren Parkgebühren häufiger kontrollieren
- Kontrollzeiten mit rotierenden Schwerpunkten
    - Auch nachts & am Wochenende
- Auch Bereiche mit Halteverboten kontrollieren
- Private Anzeigen sorgfältig prüfen
- Kontrollfahrten mit Einsatzfahrzeugen, um Problemstellen zu identifizieren

© Mark Alexander

Kompetenznetz KLIMA MOBIL

Mutig voran

beim Klimaschutz im Verkehr

www.klimaschutz-bewegt.de

Kompetenznetz Klima Mobil
Sandra Kristensen-Seethaler, Projektberaterin Regierungsbezirk Freiburg
E-Mail: sandra.kristensen-seethaler@nvbw.de
Telefon: +49 711 23991-225

nvbw Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

KEA-BW DIE LANDESENERGIEAGENTUR

Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE